

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung  
des Orsrates Unterstedt  
vom 18.04.2019**

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:45 Uhr

**Anwesend sind:**

**Entschuldigt fehlen:**

**Einwohnerfragestunde:**

Es gibt keine Meldungen innerhalb der Einwohnerfragestunde.

**TOP 1      Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen      VorlNr.  
                 Ladung und der Beschlussfähigkeit**

---

OBM Lüttjohann eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Orsrates fest.

**TOP 2      Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden      VorlNr.  
                 Anträge**

---

Der Orsrat stellt die Tagesordnung so vorliegend fest.

**TOP 3      Genehmigung der Niederschriften vom 21.02. und 23.03.2019      VorlNr.**

---

**Beschluss:**

Die Niederschriften vom 21.02. und 23.03.2019 werden einstimmig genehmigt.

**TOP 4      Nachbesprechung Wegeschau      VorlNr.**

---

**Zu 3.1 der Wegeschau:** Der Punkt als Information vor Ort für die Orsratsmitglieder sei abgearbeitet, berichtet ORM Müller.

**Zu 3.2:** Die Lage der Drainage sei nun bekannt, berichtet ORM Müller. Ein Drainage-Plan sei vorhanden, so ORM Emshoff. Es habe ein Ortstermin mit dem Bauhofleiter u. a. stattgefunden, aufgrund dessen zur nächsten Sitzung des Orsrates die weitere Verfahrensweise konkretisiert werden könne. Der Platz sei eher nicht zu nass. Es sei Saatgut ausgebracht sowie gedüngt worden.

OBM Lüttjohann weist die Verwaltung darauf hin, dass die gerade eingereichte Rechnung der Fa. Widmer aus dem speziellen Budget für die Pflege des Sportplatzes/-Rasens beglichen werden solle.

**Zu 3.3:** Einzelne Maßnahmen zu Zaun und Pforte könnten demnächst noch mal besprochen werden, führt OBM Lüttjohann aus. ORM Müller verdeutlicht, dass Pflegemaßnahmen erst ab Herbst d. J. durchgeführt werden könnten mit Rücksicht auf die Hecke, die momentan nicht beschnitten werden dürfte. ORM M. Schröder äußert, dass bis Herbst Planungen so weit vorangetrieben und abgeschlossen sein sollten, dass dann im Herbst entsprechende Arbeiten auch tatsächlich durchgeführt werden könnten.

**Zu 3.4:** Das Leck in der Wasserleitung mit dem Wasserschaden sei beseitigt worden. Es ergeht von OBM Lüttjohann ein besonderer Dank an Familie Proy für die rund um den Friedhof geleistete Arbeit.

**Zu 3.5:** ORM Müller berichtet, dass Herr Proy die Eibenhecke beschnitten habe auf eine Höhe, dass der Blick auf die Kapelle bleibe.

In Bezug auf Erdarbeiten nach Erdbestattungen teilt ORM Proy mit, dass Herr Werner Proy bereits Rollrasen ausgelegt habe an betreffenden Stellen auf dem Friedhof. Entsprechende Rechnungsbeträge würden aus Ortsratsmitteln beglichen, da die Arbeiten nicht im Arbeitsauftrag von Herrn Eisermann aufgeführt worden seien, so ORM Müller.

**Zu 3.6:** ORM Proy spricht sich dafür aus, ein Angebot zum Entfernen der Büsche anzufordern ohne weitere Diskussion um die Art der Gewächse. ORM Müller erinnert an einen Vorschlag von ORM Kettenburg, wonach ein Blühstreifen angelegt werden solle. ORM Schneider ergänzt den Vorschlag um heimische Sträucher. Wichtig sei, dass die Anpflanzungen pflegeleicht seien, so ORM Emshoff. Vorstellbar sei auch ein Stück Rasenfläche mit einer Bank sowie Feldsteinen, so ORM Müller und ORM Schneider.

**Zu 3.7:** siehe Ende der Nachbesprechung

**Zu 3.8:** Zum Thema Schafstall werde nächste Woche ein Ortstermin mit Frau Quentin und Frau Lange stattfinden, teilt StOAR Radtke mit.

**Zu 3.9 + 3.10:** Nach Rücksprache mit Frau Quentin teilt ORM Müller mit, dass lt. Gespräch mit Herrn Tiede die Einzäunung ringsherum am Schafstall entfernt werden könne. Die „Benjes-Hecke“ werde noch einmal einer genaueren Betrachtung unterzogen.

**Zu 3.11:** Ob der Zaun entfernt wird oder verbleibt, muss abschließend geklärt werden. Gesetzliche Grundlagen dazu gebe es nicht. Die Eigentümerin des Grundstücks, die Stadtverwaltung, verweist darauf, dass der Zaun im letzten Jahr aufwendig bearbeitet worden und die Bepflanzung nicht in dem Maße gewachsen sei, sodass der Zaun zur Erreichung des Schutzzieles noch stehen bleiben müsse.

OBM Lüttjohann verdeutlicht, dass es sich bei dieser Fläche um eine Teilfläche des Ausgleichspools der Stadtverwaltung in Bezug auf Baumaßnahmen der Stadt handelt.

**Zu 3.12:** Ein Blühstreifen würde angelegt, berichtet ORM Müller lt. Rücksprache mit Frau Quentin vom Fachamt der Stadtverwaltung. ORM Müller teilt mit, dass die Kosten zulasten der Verwaltung gingen. Für nachhaltiger halte Frau Quentin es jedoch, zusätzlich im Herbst mit Sträuchern zu arbeiten, da Blühstreifen nur kurzlebig seien. Einheimische Pflanzen eines mehrjährigen Blühstreifens hätten durchaus die Chance, sich längerfristig anzusiedeln, erwidert ORM Schneider.

**Zu 3.13:** Zu Pflegemaßnahmen des Hügelgrabes habe ORM Müller Kontakt mit dem Leiter der Kreisarchäologie, Herrn Dr. Hesse, aufgenommen. Sie verliest seine Stellungnahme.

Solange die Substanz des Hügelgrabes nicht geschädigt wird, dürften Pflegemaßnahmen durch die Ortschaft durchgeführt werden. Eine Hecke hält der Landkreis nicht für optimal, da Grabhügel angelegt worden seien, um weiterhin sichtbar zu sein. So dienen sie als Landmarken, zur Orientierung auf alten Wegeverläufen, als Markierungen für Siedlungsräume und zum Totengedenken. Eine Hecke grenze ein und mache den Grabhügel kleiner. Pflegemaßnahmen wie Mähen seien unbedenklich. Beim Beschneiden von Sträuchern und Bäumen sei zu beachten, keine größeren Wurzelballen herauszureißen. Besser seien tief angesetzte Schnitte.

Es wird vereinbart, die Fläche beim Hügelgrab im Herbst durch ORM Schneider mähen und schröpfen zu lassen.

**Zu 3.14:** ORM Müller informiert, dass der Grasschnitt abgefahren worden sei.

**Zu 3.15:** Die Hecke sei noch nicht geschnitten, berichtet ORM Müller. Die Verwaltung prüfe, auf wessen Grund und Boden die Hecke stehe.

In dem Zusammenhang wird die Verwaltung gebeten, den Eigentümer des Grundstücks Johannsweg aufzufordern, die große Buchenhecke erneut zurück zu schneiden.

**Zu 3.16:** ORM M. Schröder berichtet, dass sie in Kontakt mit Herrn Bunk vom Fachamt der Verwaltung stehe und es wohl nach Ostern zu einer Entscheidung komme.

**Zu 3.17:** Es sollten nur noch die Bereiche gemäht werden, die wichtig für den Spielbetrieb seien, so ORM Schneider. Es folgt eine kontroverse Diskussion. OBM Lüttjohann macht den Kompromiss-Vorschlag, versuchsweise für ein Jahr den Platz weiterhin zu mähen mit Ausnahme der Grünflächen zwischen den Bäumen.

**Zu 3.18:** ORM Schneider schlägt vor, zur nachhaltigeren und weniger aufwendigen Pflege im Jahre 2019 keinen Pflegegang durchzuführen sowie die Grünmahd auszusetzen. Nur die Weiden, die sich auf dem baulichen Untergrund des Regenrückhaltebeckens befinden, werden auf den Stock gesetzt.

**Zu 3.19:** ORM Müller führt dazu aus, dass als Straßenbegleitgrün Fetthenne, Katzenminze, Frauenmantel, Schafgarbe, Storchenschnabel etc. geeignet wäre zur Bepflanzung an den betreffenden Stellen. Heide sei sehr schwierig zu kultivieren. Der bisherige alte Bewuchs sei entfernt sowie neuer Mutterboden aufgebracht worden. ORM Meyer ergänzt, dass das Eichenlaub problematisch sei, da es dort vor Ort den Boden übersäuere. Es soll versuchsweise Katzenminze und Fetthenne angepflanzt werden.

**Zu 3.20:** Die alte Bank in der Alten Dorfstraße sei entfernt worden, berichtet OBM Lüttjohann.

**Zu 3.7:** ORM Schneider führt dazu anhand eines von der Arbeitsgruppe ausgearbeiteten Konzeptes aus, den vorhandenen Pflanzen mehr Raum zu geben. Es wird vorgeschlagen, versuchsweise einige Probestrecken ein Jahr lang nicht zu mähen um zu erforschen, wie sich die Seitenränder entwickeln. Das Konzept sei für den Bauhof unkompliziert umzusetzen. ORM Müller spricht sich dafür aus, die Seitenränder an den geteerten Straßen auszunehmen. Landwirten sollte erlaubt sein, zur Erntezeit die Seitenräume einmal mähen zu dürfen, bringt ORM Emshoff ein.

Der Bauhof wird dementsprechend über die getroffenen Maßnahmen in Kenntnis gesetzt und beauftragt.

## **der Bildmontage**

---

ORM Proy stellt die unterschiedlichen Druckverfahren laut Aufstellung vor.

### **Beschluss:**

Der Ortsrat beschließt einstimmig, die fünf ausgewählten Foto-Motive in der Größe 100 cm x 150 cm anfertigen zu lassen in der Ausführung „Alu Dibond Direktdruck“. Mit den Arbeiten soll die Firma „Klares Wasser“ beauftragt werden.

---

**TOP 6      Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen der Ortsratsmitglieder**      VorlNr.

---

**TOP 6.1      Bauantrag für den Kindergarten - Containerlösung**      VorlNr.

---

StOAR Radtke teilt mit, dass der Bauantrag für die Container-Lösung für den Kindergarten gestellt worden sei.

**TOP 6.2      Erweiterung der KiTa 2020/21**      VorlNr.

---

Die bauliche Erweiterung der KiTa ist geplant, abhängig von der Haushaltslage für 2020/21. Es gebe hierfür keine Förderung des Landes. Mit der jetzigen Lösung seien die Eltern sehr zufrieden und sehr froh, dass alle Kinder eine KiTa-Platz erhalten konnten.

**TOP 6.3      Dank an ORM Müller**      VorlNr.

---

OBM Lüttjohann bedankt sich bei ORM Müller für ihre geleistete Arbeit als Vertretung während seiner Abwesenheit.

**TOP 6.4      Einladung an den Ortsrat**      VorlNr.

---

OBM Lüttjohann erinnert an die Einladung, die u. a. an alle Ortsrats-Mitglieder gegangen ist zur Firmenübergabe der Fa. Marreck am 3. Mai.

**TOP 6.5      Vorgehensweise für Schafstall und Spieker**      VorlNr.

---

OBM Lüttjohann informiert, dass am Schafstall etliche Arbeiten wie Eindeckung des Daches und Aufräumarbeiten durchgeführt worden seien. Die weitere Vorgehensweise zum Schafstall und Spieker soll auf die nächste Tagesordnung.

**TOP 6.6      Historische Heuernte beim Spieker**      VorlNr.

---

Die Traktorfreunde haben sich eine Presse gekauft, berichtet OBM Lüttjohann und der Verein würden daher gerne auf der Wiese beim Spieker/Voßstraße eine historische Heuernte durchführen. Dazu soll auf dem Gelände das Gras höher wachsen.

**TOP 6.7 Begrünung der Vorgärten im Gebiet Neubauerstraße/Hempberg nach Straßenausbau** VorlNr.

---

ORM T. Schröder fragt nach, ob die Begrünung der Vorgärten nach dem Straßenausbau abgeschlossen sei. An einigen Stellen wäre kürzlich noch Baumaterial etc. abgelegt gewesen.

**TOP 6.8 Entfernung eines toten Astes aus einem Baum am Spieker-Gelände** VorlNr.

---

ORM T. Schröder teilt mit, dass an einem Baum am Spieker-Gelände an der Voßstraße an einem Baum ein toter Ast direkt über einem Gehweg hängen würde und bittet darum, diesen entfernen zu lassen.

**TOP 6.9 Baumstubben-Fräsen** VorlNr.

---

Es müssten noch einige Baumstubben gefräst werden, verdeutlicht OBM Lüttjohann. Dies solle ebenfalls vom Bauhof erledigt werden.

**TOP 6.10 Straßenausbau im Neubaugebiet** VorlNr.

---

ORM M. Schröder fragt nach dem Straßenausbau im Neubaugebiet. OBM Lüttjohann teilt mit, dass der Ausbau für das Jahr 2021 im Haushalt eingeplant werden könne, falls der Antrag vom Ortsrat gestellt werde.

**TOP 6.11 Abgelagertes Buschwerk auf der "Ziegenwiese"** VorlNr.

---

ORM Proy regt an, dass an der Ziegenwiese das dort abgelagerte Buschwerk entfernt werden sollte. Dazu solle der Pächter angesprochen werden.

**TOP 6.12 Planung Umkleiden - Bitte um Mitteilung des Sachstandes** VorlNr.

---

ORM Proy bittet darum, den Sachstand zur Planung der Umkleidekabinen bekannt zu geben.

Dieser Punkt soll auf die nächste Tagesordnung gesetzt werden.

**TOP 6.13 Sachstand Planungen Neubaugebiet** VorlNr.

---

Auf Anfrage von ORM Proy teilt OBM Lüttjohann mit, dass Ankauf-Verhandlungen laufen.

Dieser Punkt werde auf die nächste Tagesordnung gesetzt, teilt OBM Lüttjohann mit.

**TOP 6.14 Sicherheitshinweis zum Osterfeuer** VorlNr.

---

ORM Emshoff verdeutlicht, dass aufgrund der anhaltenden Trockenheit erhöhte Brandgefahr bestehe im Hinblick auf das Osterfeuer am Samstag.

**TOP 6.15 Termin-Findung für Klausur-Tagung**

VorlNr.

---

ORM Schneider wird sich um einen Termin für eine Klausur-Tagung im „Bamans Hof“ kümmern.

Die Einladung werde durch die Stadtverwaltung erfolgen, so OBM Lüttjohann.

**TOP 6.16 Anpflanzungen auf dem Friedhof bei den Reihengräbern**

VorlNr.

---

Bei den Reihengräbern auf dem Friedhof seien nach Genehmigung vom Nutzungsberechtigten und Rücksprache mit der Friedhofsverwaltung von der Fa. Grewe Anpflanzungen vorgenommen worden, berichtet ORM Müller.

**TOP 6.17 Auszeichnung eines Wanderweges in Unterstedt**

VorlNr.

---

ORM Müller berichtet von einem Artikel in der Rotenburger Kreiszeitung von der TouROW und der Auszeichnung eines Wanderweges in Unterstedt als „Qualitätsweg“.

**TOP 6.18 Dank an alle Beteiligten an der Müllsammelaktion**

VorlNr.

---

ORM Müller spricht einen Dank an alle Beteiligten an der Müllsammelaktion aus.

**TOP 6.19 Fußboden im Mehrzweckhaus**

VorlNr.

---

ORM Müller teilt mit, dass mit Herrn Ahlers von der Verwaltung eine Begehung im Mehrzweckhaus mit einer Fachfirma stattgefunden habe bezüglich des Fußbodens. Eventuelle Maßnahmen müssten mit dem Ortsrat überdacht werden.

**TOP 6.20 Vierteljahres-Übersicht**

VorlNr.

---

ORM Müller teilt mit, dass ihr die Vierteljahres-Übersicht für die Ortschaft vorläge, woraus u.a. die bisherigen Ausgaben von Unterstedt ersichtlich seien aus dem laufenden Jahr.

OBM Lüttjohann schließt die Sitzung um 21:45 Uhr.

gez. Ortsbürgermeister

gez. Protokollführer/in

Die Vorlagen sind Bestandteil der Niederschrift.